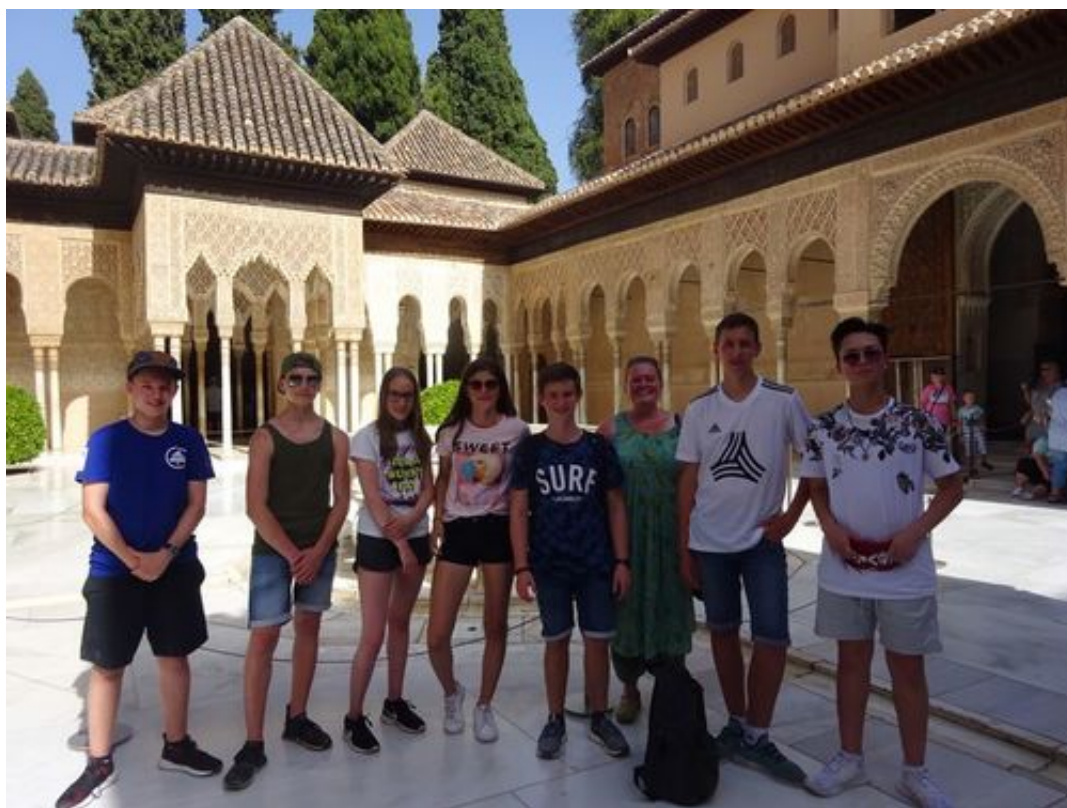


Studienreise nach Andalusien für Burladinger Spanisch-Schüler

18.07.2019 | 07:56 von allg. Beitrag



Die Spanisch-Schüler der neunten Klasse des Burladinger Progymnasiums begaben sich Ende Juni in Begleitung ihrer Spanisch-Lehrerinnen Susan Kiehl und Tina Fischer erneut auf eine einwöchige Studienreise ins bezaubernde andalusische Granada.

Diese Woche Spanien pur war eine wunderbare Möglichkeit für die Schüler intensive Erfahrungen mit der spanischen Sprache und Kultur zu sammeln. In den verschiedensten Situationen konnten die Schüler ihre Spanischkenntnisse erfolgreich ausprobieren und erweitern. Den Auftakt der Reise bildete ein Aufenthalt am Strand von Torremolinos an der Costa del Sol. Im glühend heißen Granada angekommen, wurden die Schüler in ihren Gastfamilien empfangen und erfuhren dort Alltagsgespräche, Lebens- und Esskultur. Der vormittägliche Sprachkurs bei einer sehr kompetenten, engagierten jungen Andalusierin diente der Vertiefung der Kommunikations- und Grammatikkenntnisse. Nach der landestypischen Nachmittags-Siesta stand jeden Tag eine Unternehmung an, die den Schülern die vielseitige Kultur und Lebensweise Granadas vermittelte. Die Besichtigung der Weltkulturerbe-Orte, der maurischen Festung *Alhambra* und des weißgetünchten, verwinkelten Stadtviertels *Albaizin* mit seinen arabischen Marktgassen und Teestuben beeindruckten ebenso wie der Besuch der imposanten Kathedrale, des exotischen Gartens *Carmen de los Martires*, sowie des modernen Wissenschaftsparks *Parque de las Ciencias*.

Der Granada-Aufenthalt ließ den Schülern auch viel Zeit, um in das andalusische Lebensflair einzutauchen. Sie genossen die Einkaufsmöglichkeiten in den vielen individuellen Geschäften, entdeckten

das bunte Leben auf den abendlichen Plätzen mit Straßenkünstlern und probierten die landesüblichen Spezialitäten *Tapas* und *Churros*. Ein ganz spezielles kulturelles Erlebnis stellte sicherlich der Besuch einer ***Flamenco***-Aufführung dar, einer zutiefst im andalusischem Leben verwurzelten, leidenschaftlichen Gesangs- und Tanzkunst, einer Musiktradition, die auch zum spanischen Weltkulturerbe gehört.

Alles in allem, wurden die Seiten des Spanisch-Schulbuches auf dieser Reise mit wahrhaftem spanischem Leben bereichert. In authentischen, selbstverständlichen Sprechsituationen konnten die Schüler ihr bisher erlangtes Wissen anwenden und Motivation für das weitere Spanischlernen gewinnen. Angefüllt wie Wundertüten mit andalusischen Impressionen, erfuhren die Schüler des Progymnasiums, dass ihre spanischen Sprachkenntnisse der Schlüssel zu spanischem Leben und Herzen sind. Somit verband die Reise nach Granada auf besondere Weise Bildung, Kultur und Lebensfreude.

Einen Kommentar schreiben